

DIN/TS 18194

ICS 13.310; 91.060.50

**Tore –
Einbruchhemmung –
Anforderungen, Prüfung und Klassifizierung**

Industrial, commercial and garage doors and gates –
Burglar resistance –
Requirements, testing and classification

Portes et portails industriels, commerciaux et résidentiels –
Résistance à l'effraction –
Exigences, essai et classification

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
5 Probekörper und Prüfraumen.....	6
5.1 Probekörper	6
5.2 Prüfraumen.....	7
6 Prüfverfahren	7
6.1 Statischer Einbruchversuch.....	7
6.2 Dynamischer Einbruchversuch	7
6.3 Manueller Einbruchversuch	8
7 Klassifizierung und Kennzeichnung.....	8
7.1 Klassifizierung.....	8
7.2 Kennzeichnung.....	8
7.3 Klassifizierungsbericht	8
Anhang A (normativ) Tortypen und Kraftangriffspunkte	10
Literaturhinweise.....	14

Vorwort

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/de/mitwirken/norm-entwurfs-portal> abgerufen werden;
- oder in Papierform an Normungsausschuss Bauwesen im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin).

Dieses Dokument ist aktuell die einzige Prüfgrundlage zur Klassifizierung des Einbruchschutzes von Toren, da DIN EN 1627, DIN EN 1628, DIN EN 1629 und DIN EN 1630 (aktuell veröffentlichte Fassungen) Tore nicht erfassen bzw. in den Anwendungsbereichen explizit ausschließen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen, Prüfverfahren und Klassifizierungssysteme der einbruchhemmenden Eigenschaften von Toren nach DIN EN 13241 fest, die für den Einbau in Bereichen für den Zugang von Personen dienen und die hauptsächlich für einen sicheren Zugang für Güter und von Personen geführten Fahrzeugen in industriellen, gewerblichen und Wohnbereichen gedacht sind.

Dieses Dokument gilt nicht für Türen und Fenster, wie durch DIN EN 14351-1, DIN EN 14351-2 und DIN EN 16361 abgedeckt. Es behandelt nicht direkt die Widerstandsfähigkeit von Schlössern und Schließzylindern gegen Angriffe mit Sperrwerkzeugen (Picking). Baubeschläge sind Bestandteile des Tores und können nach diesem Dokument nicht selbst klassifiziert werden.

Dieses Dokument legt keine Anforderungen und Klassifizierungen für Poller, die zum Einbruchschutz in Verbindung mit Toren verwendet werden können, fest.

Dieses Dokument legt keine Anforderungen an elektrische/elektromechanische Verriegelungen oder Antriebe, mechatronische und elektronische Sicherheitssysteme bzw. Ansteuerungen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18252:2018-05, *Profilzylinder für Türschlösser — Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfverfahren und Kennzeichnung*

DIN EN 1627:2011-09, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Anforderungen und Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 1627:2011*

DIN EN 1628:2016-03, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung; Deutsche Fassung EN 1628:2011+A1:2015*

DIN EN 1629:2016-03, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung; Deutsche Fassung EN 1629:2011+A1:2015*

DIN EN 1630:2016-03, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche; Deutsche Fassung EN 1630:2011+A1:2015*

DIN EN 12433-1, *Tore — Terminologie — Teil 1: Bauarten von Toren*

DIN EN 12433-2, *Tore — Terminologie — Teil 2: Bauteile von Toren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 12433-1 und DIN EN 12433-2 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>
- DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Einbruchhemmung

Eigenschaft des Tores, dem Versuch zu widerstehen, sich unter Einsatz von körperlicher Gewalt und unter Zuhilfenahme vorher festgelegter Werkzeuge gewaltsam Zutritt zu dem geschützten Raum oder Bereich zu verschaffen

[QUELLE: DIN EN 1627:2011-09, 3.1, modifiziert – Bezug auf Tore]

3.2

Widerstandsklasse

RC, en: resistance class

Grad des Widerstandes, den das Produkt gegen Einbruchversuche bietet

[QUELLE: DIN EN 1627:2011-09, 3.7]

3.3

geschlossener Zustand

Schließzustand

vom Hersteller oder Auftraggeber festgelegter und beschriebener Zustand, bei dem das geprüfte Bauteil den Anforderungen an die Einbruchhemmung entspricht

[QUELLE: DIN EN 1627:2011-09, 3.12, modifiziert – weitere Vorzugsbenennung hinzugefügt]

3.4

Füllung

ersetzbare Verglasung oder Füllelement aus einem beliebigen Werkstoff oder einer Werkstoffkombination, die dazu verwendet werden, eine Öffnung in einem Tor zu verschließen und die üblicherweise z. B. von Halteleisten gehalten wird

[QUELLE: DIN EN 1627:2011-09, 3.16, modifiziert – Bezug auf Tore]

3.5

Hilfsrahmen

umlaufender Rahmen, in dem der Probekörper nach der Montageanweisung des Herstellers eingebaut wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Hilfsrahmen ersetzt verschiedene Wandbauarten.

3.6

Prüfrahmen

stabiler, umlaufender Stahlrahmen mit verschiebbaren Stahlträgern zur Aufnahme von Hilfsrahmen mit Probekörpern verschiedener Abmessungen